



Juso-Hochschulgruppen Sachsen

Landeskoordination

Laura Loew & Matthias Lüth

jusos.sachsen@spd.de

PRESSEMITTEILUNG

25. November 2018

Erfolg in Haushaltsverhandlungen für Sachsens Studierende

SPD erkämpft zusätzliche 250 Millionen für Sachsens Wissenschaft

Nach aktuellem Verhandlungsstand zum neuen sächsischen Doppelhaushalt sind im Einzelplan für Wissenschaft und Kunst 4,25 Mrd. Euro vorgesehen. Das entspricht einer Steigerung von 250 Mio. Euro zum vorherigen Doppelhaushalt. Die Regierung aus CDU und SPD folgt somit der Juso-Forderung, Wissenschaft und Hochschulen in Sachsen nachhaltig zu stärken.

„Der aktuelle Verhandlungsstand zum Doppelhaushalt 2019/20 stellt eine Abkehr von der alten sächsischen Spar- und Verschleißpolitik hin zu einer nachhaltigen Investitionspolitik dar. Insbesondere die Studierenden in Sachsen werden davon profitieren. Durch die Steigerung von 4 Mrd Euro auf 4,25 Mrd Euro werden Sachsens Hochschulen auch in den nächsten beiden Jahren auf sicheren Füßen stehen“, erläutert Laura Loew, Landeskoordinatorin der Juso-Hochschulgruppen.

„Insbesondere die zusätzlich zur Verfügung gestellten vier Millionen Euro für die vier sächsischen Studierendenwerke stimmen uns sehr zufrieden. Der Freistaat kommt somit seiner Verantwortung nach die Kosten für Infrastruktur zu tragen. Die Studierendenwerke werden so in die Lage versetzt, ihre Aufgaben im Bereich Wohnen, Ernährung und Beratung im studentischen Alltag erfolgreich zu bewältigen“, erklärt Matthias Lüth, Landeskoordinator der Juso-Hochschulgruppen.

„Die Ankündigung, dass Land und Bund sich künftig gemeinsam in den Bau von studentischem Wohnraum einbringen, stimmt zuversichtlich. Durch die Investitionen werden auch die angespannten Wohnungsmärkte in den Ballungsgebieten Dresden und Leipzig entlastet“, ergänzt Laura Loew.

„Trotz der guten Verhandlungsergebnisse sind wir von der eigentlichen Juso-Forderung, gut ausfinanzierte Hochschulen zu haben, weiterhin ein ganzes Stück entfernt. Die kommende SPD-Landesregierung muss hier dringend Korrekturen zur Sicherung der Grundfinanzierung der Hochschulen ansetzen“, erläutert Matthias Lüth.

Für Rückfragen steht Ihnen die Landeskoordination der Juso-Hochschulgruppen gern zur Verfügung: Laura Loew (01575 6474476) & Matthias Lüth (0176 92275059).